

# Mittelddeutscher Wochen-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halleische Neuzeit Nachrichten - Halleische Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 278

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Georg-Brauns-Platz 10/11, Tel.-Nr. 2743, 2744; Halle (S.), Georg-Platz 10, Tel.-Nr. 2745 (Büro); Halle (S.), Georg-Platz 10, Tel.-Nr. 2746 (Abendblatt)

Halle (Saale), Mittwoch, 28. November 1934

Abonnement: 24 Reichsmark pro Jahr, 2 Reichsmark pro Vierteljahr, 1 Reichsmark pro Monat; Einzelhefte: 15 Pf.

Einzelpreis 15 Pf.

## „Bald die besten schweren Wasserflugzeuge...“

### Die französische Kammer verabschiedete den Kriegsmarine- und Luftfahrthaushalt

Die französische Kammer verabschiedete am Dienstag den Haushalt der Kriegsmarine und des Luftfahrtministeriums. Der Kriegsminister Pierre Laval dankte dem Marineminister, das es gelungen sei, die Erfordernisse des Haushalts mit der Landesverteidigung in Einklang zu bringen. Große Anforderungen müßten auf dem Gebiet der Marine- und Luftfahrt gemacht werden. Der Widerstand im französischen Flottenbau müsse unbedingt eingeholt werden. Die französische Kriegsmarine werde bald über die besten schweren Wasserflugzeuge verfügen. Der Flugzeugbau müsse mit Apparaten ausgestattet werden, die weit mehr als 3000 Stundenkilometer entwickeln könnten.

Bei der Beratung des Luftfahrtbudgets befragte sich ein Abgeordneter über unannehmliche Beschränkungen über die französische Militärluftfahrt. Es sei bedauerlich, daß auf der internationalen Luftfahrtausstellung in Paris die neuen französischen Kampfflugzeuge gezeigt würden, während die ausländischen Beobachter wichtige Schiffe sehen könnten.

Die französische Kammer verabschiedete am Dienstag Frankreich und Italien auf, das dem Schritt Spaniens nachzugehen. Die Vertreter Frankreichs und Italiens antworteten, daß sie den Vorstoß ihrer Regierungen übermitteln würden.

## Die Schwereigkeit des Transfers

### Nordamerikanischer Protest in Berlin

Die Washingtoner Regierung veröffentlichte eine Note an die Reichsregierung, in der erneut gegen die angebliche Diskriminierung amerikanischer Privatgläubiger und Inhaber deutscher Wertpapiere Protest erhoben und beauftragt wurde, die Ansicht Deutschlands, daß Schäden nur durch den Erlaß der Ausfuhr nach dem Gläubigerland besetzt werden könnten, sei gefährlich und unannehmlich.

## Jetzt Saarverhandlungen in Berlin

### über die Frage der Beamtensrückerwerbungs

In Berlin begannen am Dienstag zwischen der Reichsregierung und Vertretern der Regierungskommission des Saargebietes Verhandlungen, die die Frage der Regelung der Verhältnisse der Beamtenschaft bei der Rückgliederung des Saargebietes an das Deutsche Reich zum Gegenstand haben.

## Geheißeltes Spanien

### Die Lage nach den Unruhen

Madrid, Ende November.  
Nach immer ill der Kriegsankunft über Spanien verhängt. Man ist vor seiner Aufhebung wohl hauptsächlich deswegen zurückgekehrt, weil man persönliche Intimitäten über den Ausbruch eines neuen Streiks des spanischen Parlaments die Einwirkung aufständischer in Asturias (die übrigen 21 wurden begnadigt) proklamiert Generalfürst hatte nur in Zaragoza, und auch dort nur ganz kurze Zeit, einige Wirkung erzielen können.  
Die Presse ist in ihrer Geharnischtheit der Militärgewalt unterworfen, die meisten der sozialistischen oder linksrepublikanischen Organe sind verboten. Der Auslandspressen kommt unter diesen Bedingungen besondere Bedeutung zu. Einige übertriebene Meldungen riefen einen neuen Einmarsch hervor und hatten starke Wirkungen, wie Verhaftung, Ausweisung oder Hinrichtung, bei einem Teile der ausländischen Berichtserichter zur Folge. Um das Parlament, das fast letzten seine Sitzungen wieder aufgeschoben hat, her zu bringen, muß man sich jetzt einer hochmodernen Werbestrategie unterwerfen. Die Schreiberin dieser Zeilen kam dabei die Ehre für sich in Anbetracht nehmen, zum ersten Male in der Geschichte des spanischen Parlamentes die Geschichte einer „Journaleuse“ verankert zu haben, die weiblichen Befürder der Auslandspressen die gewissenhaft nach Waffen durchsuchte.  
Im Parlament tagte zunächst die Regierungsmehrheit (Radikale, Anarchoföderalistische, Sozialistische) allein mit den Oppositionen, die aber an Zahl der Opposition nicht zu wüßigen übrig ließen, die Regierung einer unveränderlichen Schwäche gegenüber den Schwindlern der Revolution anhängen und sie mehr oder minder vergrößert für einen großen Teil der unterliegenden Gesellschaft verantwortlich machen. Sie verlangten die Hinrichtung aller projektierten Aufständischen, Auflösung der Arbeiterverbände, Einziehung der Fonds usw. Die Sozialisten erklärten, angesichts des Schicksals gegen ihre Partei gestrichen Komplexes für vorläufig nicht an den Sitzungen der Cortes teilnehmen zu wollen. Die republikanische Opposition führte erst wieder auf ihre Bänke zurück, nachdem die folgende Debatte, die sich auf die Einziehung der Fonds bezog, verhängt worden war, aufgehoben wurde. Sie griff dann energisch in die politische Debatte ein und gab der Kritik, die trotz des fortwährenden Kriegszustandes in aller Öffentlichkeit an der Regierung geübt wird, unumwunden Ausdruck. Schließlich kam die beiden Radikalen, Außenminister Sampedro, der als Chef der vorigen Regierung infolge seiner Nachlässigkeit mit daran schuldig ist, daß der Zustand derartiger Anarchie hatte entstehen können, und Kriegsminister Sida als nicht mehr gehalten werden. Sie stießen sich mit unangenehmer Zähigkeit auf Wehr und wurden daher fast ausschließlich ihrer Klemme entsetzt. Das Kriegsministerium hat Ministerpräsident Franco, das Außenministerium Außenminister Rubio eine verdrängende übernommen.  
Das Interfessionale an der ganzen politischen Debatte und eine Tatsache, die nicht ohne größere innenpolitische Folgen bleiben wird, der Versuch des früheren Ministerpräsidenten Martinez Barrio, den Führer der faschistischen Bewegung „Franco“ die offiziell Erklärung zu bewegen, so er und seine Bewegung monarchistisch oder republikanisch seien. Seit den Wahlen des November 1933, in der der Reiches unter der Bezeichnung „Nationalistische Front“ die verschiedenen Elemente in seiner Partei sammelte, hatte er, trotz der Mahnungen führender Köpfe, wie des Philosophen Ortega y Gasset, sich nicht zur Republik bekannt und die „Nationalistische Front“ die verschiedenen Parteien letzten angefallen wurden, war nicht anders als der Protest gegen den Eintritt in die Regierung von Mitgliedern einer Partei, die sich nicht offiziell zum Regime bekennt. Nach diesem gab sich Franco die erwartete Erklärung nicht ab. In einer einfühlsamen glänzenden Rede, in der er auf die Organisation seiner Partei und die von ihr geleitete Arbeit hinwies (von der wir an gleicher Stelle später etwas berichten werden, wie auch von ihrem Kampf, den sie mit der republikanischen Bewegung um die Spitze zur Auf-

## Auslandsmärchen um die KW

### Amfliche Zurückweisung von durchsichtigen Gerüchten und Verleumdungen

In den letzten Tagen werden in der Auslandspresse Märgenmeldungen über die Reichswehr verbreitet, die offensichtlich den Zweck verfolgten, im deutschen Volkse Verunsicherung hervorzurufen und dem Ansehen der Reichsregierung zu schaden. Es kann kein Zweifel bestehen, daß dieser neue Vorgehensweg von einer bestimmten Stelle aus ganz methodisch vorbereitet und geführt worden ist.

zwischen der Reichswehr und dem Reichspropagandaminister Dr. Goebbels. Es sei festgestellt, daß das Verhältnis von Dr. Goebbels zur Reichswehr und umgekehrt sowohl lachlich als auch verächtlich nach wie vor das denkbar beste ist und daß Differenzen nicht vorhanden haben. Es heißt ferner, daß alle diese Meldungen gemeine Lügen sind.

## Unfreieige Gebräude in USA

### Neuer Staatsfeind Nr. 1 befehligt die Polizei

In Chicago kam es zu einer Schießerei zwischen dem „Staatsfeind Nr. 1“ und Agenten der Bundespolizei. Letztere gelangten sich in einem Kraftwagen. Pöbellich bemerkten sie einen verdächtigen Kraftwagen, erkundigten die Insassen, zwei Männer und einen Hund, das Tier sei ein schwarzer Mastiff. Der Fahrer, ein schwarzer Mann, wurde festgenommen, bei dem ein Bundesagent getötet und ein anderer schwer verwundet wurde. Der Wagen entkam. Später tauchte in einem Vorort ein anderer Wagen auf, dessen drei Insassen verhaftet waren. Es wurde festgestellt, daß der Führer des entkommenen Wagens der Dillinger-Gangster Nelson war, der seit dem Tode Dillingers als „Staatsfeind Nr. 1“ gefehlt wird. Die gesamte Polizei wurde alarmiert.

## Engländer Schrift in der Wilhelmstraße

### Heute Londoner Mitteilungsfrage

Die KW. erfährt, sprach gestern mittag der englische Botschafter Sir Eric Phipps im Reichsministerium für auswärtige Angelegenheiten über die Erklärungen, die die britische Regierung heute im Laufe der Unterhandlungen abgegeben werden. Gleichzeitig hatte in London Sir John Simon mit dem deutschen Botschafter v. Soltikoff eine Unterredung.  
\*  
Am Hinblick auf die heute im Unterhaus stattfindende Aussprache über den Abänderungsantrag von Churchill, in dem angelehnt der gegenwärtigen europäischen Lage eine Erweiterung der britischen Wehrmacht, insbesondere der Luftstreitkräfte, eingehend wird, ist die britische Regierung geneigt, mit dieser Frage beschäftigt und nicht, wie verlautet, der heutigen Erwiderung große Bedeutung bei. Zu entnehmen ist, daß Churchill bei der Begründung seines Antrages auf die angebliche deutsche Luftwaffe hinweisen wird, kam mit einiger Sicherheit geschlossen werden, daß dieses Thema den Mittelpunkt der Aussprache bilden wird.

## Insignien aus Holz und Eisen Selbsthilfe der Prager Studenten / Deutsche Studentenproteste

In Prag ist nach Ueborgabe der deutschen Univeritätsinsignien an die Tschechen nunmehr äußerlich wieder Ruhe eingetreten, und an manchen tschechischen Stellen befehlt man sich nicht ohne Kameraden den psychologischen Eindruck, den die ganze Angelegenheit hinterlassen hat. Jedoch ist die Stimmung der Studentendeutschen und den Tschechen erneut eine tiefe Klüft aufgerissen worden.  
In tschechischen Studententreffen Prags wird Insignien die Anschaffung neuer Insignien für die Universtität lebhaft begehrt. Es ist ein Vorschlag an den akademischen Senat gerichtet worden, laut dem die Studenten selbst und aus eigenen Mitteln eine Medaille aus Eisen und ein Bepier aus Eisen anzufertigen wollen, um so an den Grund der Zeit zu erinnern. Die Erregung an anderen deutschen Hochschulen und Universtitäten ist so groß, wie es an den tschechischen Schulen haben die deutschen Studenten eine scharfe Resolution abgeben. In Wien kam es erneut zu Kundgebungen und heftigen Demonstrationen. Studenten drangen in Zeitungen, die im Verdacht stehen,

mit tschechischem oder jüdischem Kapital ausgestattet zu werden, ein Verbot der Nennung derselben zu erlassen. Ein Sturm auf die tschechoslowakische Gesandtschaft konnte nur durch starke Nachabweisungen verhindert werden. Insgesamt nahmen 5000 Studenten an den Demonstrationen teil. Ein Teil der Studenten rief während der Demonstrationen immer wieder „Heil Hitler“, während der andere Teil Bepiere auf Schulung, Starbepiere und Bepiere ausbrachte. In einer gemeinsamen Resolution wird erklärt, daß die Prager Vorgänge eine Schwärze für das gesamte Deutschland darstellen.  
Auch an den reichsdeutschen Universtitäten kam es zu Protestkundgebungen und Demonstrationen. Nach einer Anfrage des Reichs Universtitätsratess Sachnagen die Köpfer Studenten der das Köpfer tschechoslowakische Konsulat und demonstrieren dort. Freundliche Mitspracheleistungen kamen nicht vor. Die Studierenden der Berliner Universtität veranstalteten ebenfalls eine Kundgebung und demonstrieren gegen den Insignienraub der Tschechen.

## Neuer japanischer Vorstoß

### gegen den Bestand des Flottenabkommens

Die Reuters aus Tokio meldet, daß der japanische Außenminister Hirota dem französischen Gesandten in Tokio, dem italienischen Botschafter der japanischen Standpunkt in der Flottenfrage mitgeteilt. Der Minister leitete dem an, daß die japanische Flottenfrage notwendigere eine Kündigung des Washingtoner Flottenabkommens bedingte

und forderte Frankreich und Italien auf, das dem Schritt Spaniens nachzugehen. Die Vertreter Frankreichs und Italiens antworteten, daß sie den Vorstoß ihrer Regierungen übermitteln würden.



Der „moralische Anag“
Schäfts- und Ekelbrände von heftigen.
Im Dienst wurden im Großen Kund...

Im Armenhospital verstorben...
Das Ende der einst so schönen Marietta Johanni-Picaver
Im Garminger Armenhospital endete das...

Berühmter Fahrbruder
durch lebenslängliches Kind ertrappt.
Einem lebenslänglichen Mädchen ist es...

Ein weißer Hase aus Frankreich
de Jouvencel für christliche Weltanschauung.
Die „Erlösung des Geistes“ vertritt...

Das Kreuz auf dem Erbhof
Interessante Entscheidung des Erbhofgerichts.
Ein Erbhofbauer hatte an einem über seinen...

Nachtes Modell flog auf die Straße
In Budapest hatte sich ein Bildhauer...

Gronau flog 25000 Kilometer
durch Nord- und Südamerika.
Der deutsche Weltflieger V. Gronau...

Todesurteile gegen „Wirtschaftslobbyisten“
Schärfe Eingriffe in der Sowjet-Union.
Der „Reinigungssektor“ in der mittel-

Wenn Wölfe ausbrechen...
Aus dem Waldpark Prudential im Dan-

Das Verlöbnis mit einem Nichtarier
Von einer Firma wurde einer Angestellten...

Spezialisieren Sie sich doch auf Haut-
krankheiten, junger Freund! antwortete...

Überhard König sprach in Halle
im Kreis der Überhard-König-Gesellschaft.
Vor wenig Tagen ist in Halle eine Dis-

So bleibt von dem Abend die Erinnerung
an eine ringende, verinnerlichte Persön-

Mediziner-Anekdoten
Auf Geselligkeit...
Professor Wagner-Jauregg, der welt-

Reinigungssektor in der mittel-
östlichen Sowjetrepublik mit der größ-

Überhard König sprach in Halle
im Kreis der Überhard-König-Gesellschaft.
Vor wenig Tagen ist in Halle eine Dis-

So bleibt von dem Abend die Erinnerung
an eine ringende, verinnerlichte Persön-

Mediziner-Anekdoten
Auf Geselligkeit...
Professor Wagner-Jauregg, der welt-

Spezialisieren Sie sich doch auf Haut-
krankheiten, junger Freund! antwortete...



**Tag der deutschen Polizei**

**Zum Zeichen der Volkseinhmlichkeit für das Winterhliswert.**

Der Reichs- und preussische Innenminister Dr. Frick hat in dem Namen des Reichs- und Ministerpräsidenten die gesamte Polizei des Reiches aufgerufen, am 18. und 19. Dezember unter dem Motto „Tag der deutschen Polizei“ Vereinstellungen anzugehen. Die Minister erklären, daß die deutsche Polizei, einst das Werk eines Volkseinhmlichen Sollens, jetzt aber eine der wichtigsten Säulen nationalsozialistischer Ordnung, nicht zurückbleiben dürfe, was es gilt, den Gedanken der Volkseinhmlichkeit durch opferbereite Hilsbereitschaft in die Tat umzusetzen.

Wie wir erfahren, finden heute und morgen den 27. und 28. November in Halle die Polizeiverhandlungen statt, um ein Programm für die beiden Tage festzusetzen; Näheres über die Vereinstellungen in unserer Stadt werden wir zu gegebener Zeit betanzen.

**Leistungen werden anerkannt**

**Der Oberbürgermeister an seine Beamten.**

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle, Dr. Dr. Frick, hat am 27. November eine Veranlassung erlassen, in der das besondere Verhältnis der Beamten zu Anstellungsbehörde und Anerkennung deutlich zum Ausdruck gebracht wird, und in der die besonderen Leistungen der Beamten und Angestellten, die besonderen Verdienste und außerordentlichen Erfolge in der Arbeit in Aussicht gestellt werden. Wir bringen im folgenden den Wortlaut dieser Veranlassung zum Ausdruck:

Der deutsche Staat hat zu seiner Ansehlichkeit in einem besonderen Ausmaß. Sie ist nicht sein Arbeitgeber im üblichen Sinne, der er in der Hauptsache ein Volk ist, vielmehr ein Volk, das sich an Grund der besonderen Stellung ein Volk der Arbeiter ist, das durch die besondere Stellung und die besonderen Verdienste der Beamten und Angestellten, die besonderen Verdienste und außerordentlichen Erfolge in der Arbeit in Aussicht gestellt werden. Wir bringen im folgenden den Wortlaut dieser Veranlassung zum Ausdruck:

**Kein Zeitungszwang für Beamte**

Wie aus Mitteilungen in der Presse hervorgeht, wird in einem Mandat über den Zeitungszwang für Beamte, die in den verschiedenen Dienststellen der Reichsregierung tätig sind, die Freiheit der Beamten in der Wahl ihrer Zeitungslesung sichergestellt.

**Wetterbericht**

Meteor. Station Halle (S., 28. Nov. 1934)

Ungl. Sonne Untergang		Aufg. Mond Untergang	
21.11.1934 11.07.07	21.11.1934 11.07.07	21.11.1934 11.07.07	21.11.1934 11.07.07
Temperatur in 10 Höhe	27.11.1934 11.07.07	Temperatur in 10 Höhe	27.11.1934 11.07.07
27.11.1934 11.07.07	27.11.1934 11.07.07	27.11.1934 11.07.07	27.11.1934 11.07.07
Witterungsverhältnisse			
Witterungsverhältnisse			

**Die Kirchenbücher von St. Bartholomäus**

Die Kirchenbücher von St. Bartholomäus in Halle sind durch einen Brand im Jahre 1870 verloren gegangen. Die Kirchenbücher von St. Bartholomäus sind durch einen Brand im Jahre 1870 verloren gegangen. Die Kirchenbücher von St. Bartholomäus sind durch einen Brand im Jahre 1870 verloren gegangen.

**„Achtung: Kastanien halt!“**

**Berkehspezialisten auf Reisen / Gewogen und viel zu schwer befunden**

Als am Dienstag im frühen Morgen die Berkehspezialisten auf Reisen gingen, wurde festgestellt, dass die Kastanien zu schwer und zu viel waren. Die Berkehspezialisten auf Reisen wurden festgestellt, dass die Kastanien zu schwer und zu viel waren.

**Alle zwei Minuten ein Verkehrsunfall**

**Eröffnung der Verkehrserziehung / Ausstellung in der Aula der Salzmannschule**

Die Eröffnung der Verkehrserziehung wurde am 27. November in der Aula der Salzmannschule durchgeführt. Die Ausstellung zeigt die Gefahren des Straßenverkehrs und die Notwendigkeit der Verkehrserziehung.

**Zur Abmeldung von Kraftfahrzeugen**

Die Abmeldung von Kraftfahrzeugen ist ab dem 1. Januar 1935 in Kraft tritt. Die Abmeldung von Kraftfahrzeugen ist ab dem 1. Januar 1935 in Kraft tritt.

**Das tägliche Filmbild**



Brigitte Helm und Albrecht Schönhals in dem Tonfilm „Fürst Woronzoff“.

**Was der Polizeibericht meldet:**

Was der Polizeibericht meldet: In Halle wurden am 27. November zwei Verkehrsunfälle gemeldet. Ein Radfahrer wurde durch einen PKW-Fahrer verletzt.

**Zur Abmeldung von Kraftfahrzeugen**

Zur Abmeldung von Kraftfahrzeugen: Die Abmeldung von Kraftfahrzeugen ist ab dem 1. Januar 1935 in Kraft tritt. Die Abmeldung von Kraftfahrzeugen ist ab dem 1. Januar 1935 in Kraft tritt.

**Der Niedrigpreis bei den Lauffahrgewerten.**

Der Niedrigpreis bei den Lauffahrgewerten: Die Lauffahrgewerte sind durch den Niedrigpreis bei den Lauffahrgewerten sinken. Die Lauffahrgewerte sind durch den Niedrigpreis bei den Lauffahrgewerten sinken.

„Hallo, hallo: Komm mit!“

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ feiert auch in Halle Geburtsstag

Ein Jahr bestand am gestrigen 27. November die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“... und wie im ganzen Reich so hatte auch hier das NS-Gebäude...

PD-Orchester ein recht brauchbares Instrument gefunden hat. Es wird sofort in die Fertigstellung der Arbeit, das durch den NS-Gebäude...

Nach einem Kundenermarkt des PD-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister... und in den Klängen der „Adamenlieder“...

Das Ganze hätte gemacht und mit offener Freude von 2000 bis 4000... und die NS-Gemeinschaft...

Wieder hören wir die heilige Formel... und die NS-Gemeinschaft... die Kraft durch Freude...

Die NS-Gemeinschaft... die Kraft durch Freude... die NS-Gemeinschaft...

In das Siegel des Adlers als Führer, Wolf, Wasser und deutsche Freiheit... die NS-Gemeinschaft...

Die NS-Gemeinschaft... die Kraft durch Freude... die NS-Gemeinschaft...

Stenotypischer Wettbewerb der Deutschen Angestellten-Gemeinschaft am 2. 12.

In Erkenntnis der Bedeutung von Kurschrift und Maschinen schreiben als Mittel... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

der Heide und um die Heide noch heute... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

AED verpflichtet seine Hauswarte

Die letzte Woche fand für den Reichs-Aufführer... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Sitte und Brauch in der Heide

Der weidmännische Sitte führt am Dienstag im Hektor... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

„E. L. Schauburg: Hotel am dem Jann“

Das amtierende Hotel am dem Jann... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Volkschul-Arbeitsplan von November 1934 bis März 1935

Die halbjährliche Volkschul-Arbeitsplan... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Lotterziehung auch in Wörmlich-Böllberg

Die Lotterziehung in Wörmlich-Böllberg... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Stunde für das Wörmlich-Böllberg

Die Stunde für das Wörmlich-Böllberg... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Hallische Wehähmung am 5. Dezember

Die Hallische Wehähmung am 5. Dezember... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Revisionsverhandlung gegen Ingenieur Bruch vor der hallischen Strafkammer

Die Revisionsverhandlung gegen Ingenieur Bruch... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

„Anfuhrungs-gewinnler“

Die „Anfuhrungs-gewinnler“... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Ein ganz über Bücher

Ein ganz über Bücher... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Reise nach Indien

Reise nach Indien... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Reise nach Indien

Reise nach Indien... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Reise nach Indien

Reise nach Indien... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Reise nach Indien

Reise nach Indien... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

Reise nach Indien

Reise nach Indien... die Deutsche Angestellten-Gemeinschaft...

### 24 000 Puppen für arme Kinder

Die dem Thüringer Land zu helfen ist. Durch freundliche Vermittlung einiger Kartellgenossen, denen die Not der Stadt Korbach und ihrer Industrie bekannt ist, wurden bisher 2000 Dutzend Puppen im Auftrag gemacht. Mit diesen Puppen soll den bedürftigsten armen Kinder beschenkt werden. Durch diese unerwarteten Mitgift wird auch manche verarmte Familie ein besseres Weihnachtsfest feiern können.

### Schadenfeuer in Forberge

Die Schiffschen Dachsteine eingestürzt. In den Schiffschen Dachsteintürmen in Forberge bei Weissa brannte in der Nacht zum Montag ein Feuer aus, das sich mit rasender Schwelligkeit über den ganzen Betrieb ausbreitete. Durch die zahlreichen Treibendenden fanden die Flammen reiche Nahrung und griffen im Nu auf das benachbarte Werksgebäude über. Ein Teil der Gebäude bildete in kurzer Zeit ein einziges Flammenmeer. Der Schaden ist bedeutend. Das Werk beschäftigt eine Belegschaft von etwa 70 Mann.

### Gräßlicher Selbstmordveruch

aus Angst vor einer Anzeige. Der in Wernigerode wohnende Justizinspektor Ernst Nobbs verfuhrte seinem Leben durch Erhängen ein Ende zu bereiten. Nobbs, der sich vor einigen Tagen krank gemeldet hatte, empfing gestern früh den Besuch seiner Kollegen. Kurz nach deren Besuch griff er sich an die Kehle und brachte sich einen Schuß in die Schilddrüse, der fast die ganze Schilddrüse zertrümmerte. Obwohl der Schwereverletzte sofort dem Krankenhaus angebracht wurde, war es der ärztlichen Kunst kaum gelungen, ihn am Leben zu erhalten. Man nimmt an, daß der Grund zu der Tat eine drohende Anzeige wegen Raubentbeileidigung ist, der sich Nobbs in der Trunkenheit schuldig gemacht hatte.

### Ein Kind getötet

Dann findet mit dem Auto. Ein in überhastem Tempo die Dorfstraße in Magdalen entlangkommender Kraftwagen überfuhr vor dem Gehsteig die Schwefelkerze der vierjährige Gisela Ridel. Das Kind wurde etwa 60 Meter weit mitgeschleift und so schwer verletzt, daß der Tod eintrat. Der Autofahrer ludte mit einem Auto einen Baum an Straße und Seite, ohne seine Geschwindigkeit zu verlangsamen, geladene keine Anzeichen. Obwohl man sich sofort an seine Verfolgung machte, gelang es ihm, in Richtung Süden zu entkommen.

### Verbrecher in Weimar hingerichtet

Im Hofe des Weimarer Gefängnisses wurden am Montag früh die Verbrecher Alfred Wilschendorf und Alfred Schlegel hingerichtet. Der bereits vielfach vorbestrafte Wilschendorf hatte sich im Jahre 1918 zusammen mit anderen Verbrechern zahlreiche Einbrüche in Thüringen verschafft. Als er bei einem Einbruch in Rudolstadt von der Polizei überfallen worden war, gab er mehrere Schüsse auf einen Postkutschmann ab, durch die dieser schwer verletzt wurde. Auch bei seiner Verhaftung löste der Verbrecher die Polizei, verbeißte jedoch in den Mund eines ihm diebstahligen Sondergerichts war Wilschendorf wegen Verbrechen Nordes zweimal zum Tode verurteilt worden. Der Verbrecher Alfred Schlegel aus Göttingen bei Jena hatte im Verlauf seiner Arbeitslosigkeit nachts überfallen, erschlagen und beraubt.

### Grund und Boden gehört dem Staat

Reichsernährungsminister Darré hat an die nachgeordneten Behörden einen Rundbrief geschickt, worin festgelegt wird, daß waldwirtschaftlich Bodennutzung in Fällen, in denen die Grundbesitzung oder Pachtverhältnisse dem Staat Grund und Boden gehören dem Staat.

## Wo der Mitteldeutsche undichtig ist

Sorgenkind der Kanalbauverwaltung. Die letzte Strecke des Mitteldeutschen Kanals bis zur Einmündung in die Elbe war seit Jahren ein Sorgenkind der Kanalbauverwaltung. Denn hier lag nicht in das Gelände eingeschichten, sondern der Kanal wurde durch einen oben ausgehöhlten Damm über zwei bis drei Meter gehoben, die sich nach der Fertigstellung als ein schweres Lastgefährt erwies. Sobald man beiseite ließ die Elbe, wurden zahlreiche Keller der Stadt unter Wasser gesetzt. Während des vergangenen Sommers verfuhrte man bei Neubausarbeiten, der Kanal durch ein besonderes Schlammwässerfahren abzubauen, welches einen Erfolg. Der unter Wasser einbrandete eine Tonfahne stieß von den beiden Ufern ab und sammelte sich in der Mitte des Kanalbettes. Jetzt hat man ein neues Verfahren erprobt. Dazu

Gründung erbeten hätten, der Pächter habe von seinem Vorgänger die Domäne in heruntergegerichtetem Zustande übernommen. Der Minister erklärt hierzu, es wolle für die Zukunft festgestellt werden, daß Staatsgrundbesitz durch Vererbung, Veräußerung und unzulässige Pächter Schäden leidet. Abgesehen von den Verlusten, die der Staat durch das Verhalten solcher unzulässiger Pächter erleidet, könne es nicht verantwortet werden, daß staatlicher Grund

## Die Stadt Leipzig greift durch

### Erklärung zur risikolosen Entlassung des Leipziger Zoo-Direktors

Der Rat der Stadt Leipzig hat am 22. Oktober die risikolose Abmündung gegen den bisherigen Direktor des Leipziger Zoologischen Gartens, Dr. Gebbing, ausgesprochen. Weil über die Gründe, die zu diesem Schritt geführt haben, mannigfache Gerüchte im Umlauf sind, stellt Ratstimmleiter in einer Begründung, die folgendes fest: Die Gründe für die Abmündung sind in erster Linie aus den vielfachen Eigenmächtigkeiten ermannt, die Dr. Gebbing trotz aller Mahnungen und Warnungen sich immer wieder und zum Schaden der Stadtverwaltung erlaubt hat. Einmal ist zu erwähnen, daß er die Verwaltung eines der größten und berühmtesten Tierparks des Reiches angehen ließ. Seine Mitarbeiter aber, die mit dem gleichen Ziel wie er an der Spitze des Leipziger Zoos beissen, ferner sein Verhalten. Die Identifizierung, die er hinsichtlich der Tiere als eine verantwortungsvolle, war tatsächlich ein reines Privatunternehmer eines Amerikaners. Der Dr. Gebbing hat sich für die Tiere nach Absichten einen Urlaub von 6 Wochen geben lassen. Es wurde bereits mitgeteilt, daß er diesen Urlaub auf seinen Fall überdrücken durfte. Trotzdem war er 9 Tage länger von Leipzig abwesend als ihm gestattet war. In der Briefe gab Herr Dr. Gebbing bekannt, daß er auf dem Wege in die Schweiz sich den Zoo in Weimar hinziele. Tatsächlich aber habe lediglich nach Adis Abeba, um dort die bereits gefangenen Tiere abzuholen. Die Tiere brachte er dann nach Leipzig. Er stellte sie im Zoo in einer Sonderhülle aus, ohne hierfür den entsprechenden Betrag der Weimarer zu zahlen. Die Tiere wurden wiederum ohne Genehmigung - aus Mitteln des Leipziger Zoos gezüchtet und untergebracht. Die Eintrittsgelder für die Sonderhülle aber führte Herr Dr. Gebbing dem amtierenden Direktor der Weimarer ab. Der Rat der Stadt Leipzig hat sich entschlossen, den Schaden von 182.000 Mark, der allerdings Herrn Dr. Gebbing zur Strafe für seine Eigenmächtigkeit und im Interesse der Stadt wieder von seinem Gehalt abgezogen wurde.

### Fast 1000 Freitakt auszugeben

Der Dr. Gebbing hatte das Nachjahreskontingent für den Zoo an solche Personen ausgeben, von denen die Stadt dafür irgendeine Gegenleistung erwarten durfte. Herr Dr. Gebbing hat dieses Recht so mißbraucht, daß er im Umlauf befindliche Jahresdauerfreitakte vollständig auf 628 Stück und die Zahl der ebenfalls von Herrn Dr. Gebbing ausgegebenen Tagesfreitakte auf 918 Stück im Jahre angewandten. Die Beträge des Jahreskontingents werden für das Betreten des Tierparks mit 100 bis 100 Pfennig. Dabei dürfen 10 v. H. der Kinder umsonst hinein. Durch diese Maßnahme soll bedürftigen Kindern der Eintritt zum Tierpark ermöglicht werden. Was macht nun Herr Dr. Gebbing? Er hat eine ganze Klasse einer der neuesten Leipziger Privatschulen umsonst in den Tierparks, während eine Volkskinderkinder den Eintrittspreis bezahlen müssen. Eine solche Sachlage ist für eine nationalsozialistische Stadtverwaltung, wie die Leipzig jetzt ist, nicht denkbar, unter gar keinen Umständen tragbar.

Der Zoo hat vor einigen Jahren Herrn Dr. Gebbing das Annumium zu dem ganz anständigen Preise von 140 000 M. abgelauft.

und Boden zum Nachteil von Volk und Staat von Pächtern bewirtschaftet wird, wie nicht weit fähig, Pächter von Staatsbesitz zu sein. Es gibt, so sagt der Minister, genug richtige Bauren und Landwirte, die die sichere Gewähr für ausreichende Verwertung des ihnen zu Eigentum oder Pacht anvertrauten Staatsbesitzes geben. Der Minister bittet die nachgeordneten Behörden, eine ausreichende Aufsicht über die Staatsdomänen und Pachtgröße sicherzustellen.

## Die Stadt Leipzig greift durch

Außerdem hat sich Herr Dr. Gebbing noch eine laufende Entlassung von 6000 RM. für die Verwaltung des Annumiums zum seinem Gehalt von 10 500 RM. von der damals in solchen Dingen üblichem Staatsverwaltung garantieren lassen.

### Kriegsgefallenen-Ehrung in Wernigerode

Die Johanniskirchengemeinde in Wernigerode hat aus freiwilligen Spenden ein Ehrenmal für ihre 20 Kriegsgefallenen geschaffen, das am Totensonntag im Rahmen des Vortagsgottesdienstes feierlich enthüllt wurde. Die Enthüllung des Ehrenmonuments ist gleichzeitig neben dem Eingang aufgestellt gefunden. Der Schöpfer der wundervollen Plastik, die zu den schönsten dieser Art ihrer Kunst in Wernigerode zählt, ist der in Wernigerode lebende Bildhauer Otto Müller. Die Enthüllung des Ehrenmonuments ist in der Hauptstadt dem Verzeihen des jetzigen Pfarrers der Johanniskirche, Pastor Schnabel, zu danken, der selbst mehrere Jahre in Kriegsgefangenschaft festgehalten worden war.

## Nach der Sylvaner gedeiht...

### Wichtige Tagung des Weinbauausschusses für die Provinz Sachsen in Naumburg

Sonderbericht unseres ständigen H. Th.-Mitarbeiters. Unter dem Vorsitz von Regierungsrat v. Zettnow und vom Oberpräsident in Naumburg tagte im „Schwarzen Hof“ in Naumburg der Weinbau-Ausschuss der Provinz Sachsen. Im Vordergrund der Verhandlungen standen die Fragen des Wiederaufbaus der Weinberge und des Weinhandels. Herr Zettnow hat hiermit hiesig Regierungsrat Dr. Zeigler von der Biologischen Reichsanstalt Naumburg einen Vortrag über die Arbeiten der Reichsanstalt für den gesamten deutschen Weinbau gehalten. Die wichtigsten Punkte des Vortrages sind im wesentlichen eingehend besprochen. Die Reichsanstalt gibt jedem Weinbergbesitzer durch besondere Karten die Termine bekannt, an welchen unbedingt geerntet werden muß. Wünschenswert sind genaue Angaben über den Wert der Weinberge über etwaiges Auftreten von Schädlingen. Eine andere sehr wichtige Aufgabe der Reichsanstalt ist die Züchtung von amerikanischen Unterlagsreben, welche sich für den mitteleuropäischen Weinbau besonders eignen. Diejenigen, die die Züchtung der Unterlagen ausgeben, Dr. Zeigler behandelte dann die Rückgangsercheinungen im Stropfenbau. Die im westlichen Weinbaugebiet stark verbreitete sogenannte Reiftraubheit ist in Mitteleuropa noch nicht aufgetreten. Sie ist durch die Arbeit von Weinbauern bedingt. Dr. Zeigler kommt zu dem Schluß, daß die eigene Nebenverteilung unbedingt beibehalten werden muß, damit durch den Weg von Veredlungen aus den veredelten Weinbaugebieten nicht die gleiche Reiftraubheit im Mitteldeutschen in Frage gestellt wird.

Nach dem Weinbaugebiet müssen die bestehenden Hebräenpflanzungen entfernt und neue Pflanzungen dürfen nicht mehr angelegt werden. Eine Anregung, die bestehenden Anlagen der wissenschaftliche Zwecke zu lassen, wird vom Leiter der Reichsanstalt Dr. Zeigler auch ausgegeben, im übrigen aber freigt er sich gegen die Gebirgs aus, da auch andere Weinbauänderungen deren Pflanzung sind. Endlich S o r n a - W e i s e n w i r t s c h a f t in Mitteleuropa in Frage gestellt wird.

Nach dem Weinbaugebiet müssen die bestehenden Hebräenpflanzungen entfernt und neue Pflanzungen dürfen nicht mehr angelegt werden. Eine Anregung, die bestehenden Anlagen der wissenschaftliche Zwecke zu lassen, wird vom Leiter der Reichsanstalt Dr. Zeigler auch ausgegeben, im übrigen aber freigt er sich gegen die Gebirgs aus, da auch andere Weinbauänderungen deren Pflanzung sind. Endlich S o r n a - W e i s e n w i r t s c h a f t in Mitteleuropa in Frage gestellt wird.

### Jauesbericht über den Weinbau

Weinbauoberinspektor Hoffmann von der Reichsanstalt in Naumburg gab einen am 1. November 1933 gehaltenen Bericht über den gesamten Weinbau. Im Hand von reichem Zahlenmaterial bewies er, daß der Weinbau in Mitteleuropa unbedingt rentabel ist, daß Weinbaugebiet nicht verlassen und daß die Weinbauern in Naumburg zu fördern ist. Die einzigen Möglichkeiten liegen mit an der Spitze familiärer Weinbaugebiete. Großen Schaden verursachen in diesem Jahre die Weipen und Viren, die bei teilweise 5 bis

### Einbrecher in der Tropfsteinhöhle

Wertvolle Natursehenswürdigkeiten vernichtet. In Bad Grund im Harz haben Unbekannte die schwere Eisen Tür zur Tropfsteinhöhle aufgedrückt und sind in die Höhle eingedrungen. Die Höhle wurde früher besichtigt. Insbesondere hatten es die Täter auf den sogenannten „Waffensaal“ abgesehen; mit scharfen Gegenständen gelang es hier die besten Tropfsteine heranzuführen. (Die Höhle enthält Stalagmiten - Tropfsteine an Decke und Stalaktiten - Tropfsteine an Decke und Wänden - in der Größe von zwei bis drei Metern) für die Ergreifung der Täter ist eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt worden.

### Großfeuer in einem thüringischen Dorf

In dem Höhenort Neura (Kreis Rudolstadt) entzündet am Dienstag früh ein Brand, durch den fünf Menschen in Schutz und Nahrung gelang. Durch Flammenfeuer geriet auch ein etwa 100 Meter von der Unfallschätte entfernt liegendes Anwesen in Brand, das stark beschädigt wurde. Dem Feuer hielten Gernotväter, landwirtschaftliche Maschinen und Einrichtungengegenstände zum Opfer.

### Heinigs Komplizinnen vor Gericht

Empfänglich Gefängnisstrafen. Die Defaulter Straßmann verhandelte gegen die Mitäterinnen von. Defaulterin des Einbrechers Heintz, der kürzlich einen Dessauer Kriminalbeamten niedergeschossen hatte und deshalb von dem Sondergericht in Halle zum Tode verurteilt wurde. Die ledige Schirforsa erhielt 4 Jahre Gefängnis, die ledige Anna Born 5 Jahre Gefängnis.

### Blutorden für Reichsstattthalter Coeper

Der Führer und Reichsstattthalter der Reichsstattthalter für Braunschweig und Anhalt, Generalleutnant August Coeper, den Blutorden vom 9. November 1933 verliehen.

### Nach ein Urteil gegen Verleumder

Schnelle Sühne vor dem Dessauer Gericht. Das Schöffengericht Dessau verurteilte am Dienstag im Schöffengericht den erst einer Zeit in Haft befindlichen Oberdeutschmeister Kurt Böde wegen Verleumdung des Reichsstatthalters zu vier Monaten Gefängnis. Böde hatte im Kreise von Arbeitsspendenkamern und Parteigenossen in Höhe Altmarck sich in ähnlicher Annäherung an der Verleumdung des Reichsstatthalters beteiligt. Das Gericht beschloß das Verhalten des Verurteilten sehr hart



**Die schnellste Frau der Welt.**  
Die Oberste Luftsportsbehörde, die FAI (Fédération Aéronautique Internationale) hat eine ganze Reihe neuer Flughöheleistungen anerkannt. Unter den Frauen wurde der Landfluggeschwindigkeitsrekord über 1000 m von einer Französin, Fräulein Hélène Bouche, zugesprochen, die auf ihrem Caudron-Lindeker 409,184 Stundenkilometer erreichte. Auf der Meißleiste erzielte sie im gleichen Flugzeug sogar 445,028 Stundenkilometer und wurde damit die bisher schnellste Frau der Welt.

**Neufel enttäuscht in London**

Die Niederlage des Londoner Deutschen Sportpaules vor der Schenkung des mit großer Spannung erwarteten Vorkampfs zwischen dem Wochener Matter K. u. F. und dem englischen Saltedersgewerkschaftler Len G. H. C. Die 1200 Zuschauer, die sich zu dieser Begegnung eingefunden hatten, wurden hart enttäuscht, denn das Gefecht gestaltete sich nicht zu einem Ringkampf in dem reinen Faustkampf, Neufel, der weit entfernt von seiner einzigen guten Form zu sein schien, wurde nicht überlegen, verlor das erste, dieses zweite in der vierten Runde auszusparen. Er verteidigte sich fast ausschließlich auf den Knieball, wobei er nach versuchten Knieen und Kopf, so daß ihn der Richter nicht mehr berühren durfte. Len G. H. C. wurde immer wieder und wieder als der Deutsche, der sich seinem Gegner schon in den ersten Minuten des ersten Kampfes, wurde aus dem Kampfe vertrieben. Er wurde nicht zum Sieger aus. Das nach Ablauf der 12 Runden verbleibende „Unentschieden“ gibt dem Veranstalter die Möglichkeit, im nächsten Ringkampf zwischen den beiden noch einmal ein gutes Gefecht zu machen.

**Verpflichtung der Olympiapfänder**

Am 18. Dezember einheitlich im ganzen Reich. Mit der Organisation und der Durchführung der 11. Olympischen Spiele 1936 hat Deutschland eine gewaltige Aufgabe übernommen. Ungeheure Vorbereitungen sind zu leisten, damit die Spiele im wahrsten Sinne des Wortes glücken können. Schon heute befindet sich unser Sportler in einem außerordentlichen Zustand. Er ist in einer Weise körperlich und geistig auf den Olympiapfänder vorbereitet, wie es in der bisherigen Geschichte nicht zu finden ist.

**Die Durchführung der einzelnen Kunden**

Der Durchführung der einzelnen Kunden wird terminlich streng eingehalten. Um eine reibungslose technische Durchführung zu sichern, müssen in Ausbildungsstüpfen die schwächsten Mannschaften ausgeschieden werden. So ist es im Einzelkampf, dann kommen es drei Vorrunden und Vorrunden und zum Schluß folgen die Schlussspiele. Die Schlussspiele einer Runde werden bestanden, wenn die nächste Runde beginnt. In allen Spielen finden die Vorkampfskämpfe an den gleichen Tagen statt. Die Auslosung ist öffentlich, im Umkleekabinen, und besonders in den späteren Kunden weitestgehend Anteilnahme führt. Die Gänge und Haupttribünen nehmen pflichtmäßig teil.

**Die Gemeinschafts-Arbeit festgelegt**

**Abkommen zwischen Reichsbund für Leibesübungen und NS-Kulturgemeinde**

Als die große Gemeinschaft aller am Kulturbau der deutschen Nation Anteilnehmenden Volksgenossen hat die NS-Kulturgemeinde in der NS-Gemeinschaft *Nationalsozialistischer Kampfbund* die Aufgabe, eine aus nationalsozialistischer Weltanschauung und deutscher Weltanschauung bestehende neue Volksschule vorzubereiten. Die Lösung dieser Aufgabe erfordert die Ermengung eines neuen kulturellen Bewusstseins bei den deutschen Volksgenossen. Da der deutsche Reichsbund für Leibesübungen eine nationalsozialistische Verbandsorganisation ist, die durch ihre vielfältigen Beziehungen in die deutsche Volksschule einwirken und sie bereichern soll, so ist es im Interesse der Gemeinschaft mit den Vereinen der NS-Kulturgemeinde...

Operabahn gefunden worden, das von dem Intendanten Wilhelm Hilde für diesen Zweck leibenswürdigweise zur Verfügung gestellt worden ist.

**Erfolgreiche Amateurreiter**

**Ditt. von Voth wieder an der Spitze.**  
Die Bedeutung des Amateurreitens im Reiterbereich wurde im neuen Deutschland erfreulicherweise erkannt. Die Amateurreiter wurden nicht als Nebenberuf betrachtet, überhaupt erhielt der Amateurreiter jede nur mögliche Förderung. So ist die Zahl der erfolgreichen Amateurreiter in den letzten Jahren stark zuwachsen. Die Meisterschaften ererbte wieder Ditt.

**Vorkampfskämpfe immer interessanter**

**Information über den Vereinspokal des Deutschen Fußball-Bundes, 14000 Vereine spielen**

Der Deutsche Fußball-Bund hat für seine Vereine neben den von ihm durchgeführten Vorkampfskämpfen um die deutsche Fußballmeisterschaft eine neue Konkurrenz geschaffen, den Vereinspokal. Vorkampfskämpfe haben ihre eigene Note. Sie haben durch den Umstand, daß die Gewinner durch das Los gepaart werden und die unterlegene Mannschaft aus der Konkurrenz ausscheidet, einen besonderen Reiz. Vorkampfskämpfe gibt es auch in anderen Ländern. So wollen die Kämpfe um den englischen Pokal eine harte Vorbereitung auf die Meisterschaft sein, das alljährlich ein letzter Vorkampfskampf zwischen den beiden nach dem Sieger der Meisterschaft gibt es auch bei uns. Die Vorkampfskämpfe sind bis jetzt noch im allgemeinen ein wenig weniger als die große Fußballmeisterschaft von Bedeutung.

Der deutsche Fußball-Pokal ist nach seiner Ausdehnung hin berufen, weitestgehendes Fußballinteresse zu wecken. Dem kleinsten Kreislaufverein ist die Möglichkeit gegeben, gegen höherklassige Mannschaften aufzutreten und damit weithin erkennbare sportliche Erfolge zu erlangen. Die neue Pokalfußballturniere findet bei den Vereinen des Deutschen Fußball-Bundes einen begeisterten Rückhalt. Die feierliche Veranstaltung der Pokalturniere wird durch die Organisation und Zuschauerinteresse zu veranlassen. Der Wettbewerb für die erste Pokalfußballturniere ist auf den 15. Dezember festgesetzt. Ende des Jahres 1935 soll das Schlußspiel ausgetragen werden. Die Durchführung der Pokalfußballturniere ist ein zweifelhafte Vorhaben, das mit der Ermittlung des Meisters nachfolgende Interesse nur zu erfinden und den kleineren und schwächeren Vereinen durch den Spielwert der Pokalturniere zu erhöhen. Die Organisation und Zuschauerinteresse zu veranlassen. Der Wettbewerb für die erste Pokalfußballturniere ist auf den 15. Dezember festgesetzt. Ende des Jahres 1935 soll das Schlußspiel ausgetragen werden.

**Die Zahl der Teilnehmer beschränkt**

Die Zahl der Teilnehmer beschränkt werden wird. Nachdem die Kraftfahrzeugindustrie und mit ihr die Bergbau- und Petrolindustrie in diesem Jahre bei der Durchführung der großen Kraftfahrzeugrennen erheblichen Verlusten erlitten haben, werden die Zahl der Teilnehmer in diesem Jahre auf ein Minimum beschränkt werden. Die Zahl der Teilnehmer in diesem Jahre auf ein Minimum beschränkt werden.

**Der Aufbruch zum Winter**

Der Aufbruch zum Winter. Die großen Kraftfahrzeugrennen sind in diesem Jahre ein großer Erfolg geendet. Die Zahl der Teilnehmer in diesem Jahre auf ein Minimum beschränkt werden.

**„Corinthians“ nicht mehr im Coup**

Die „Corinthians“ eingetragene Sportsvereinigung in der englischen FFAI erst von der dritten Runde (1. November) an. In diesem Jahre in diesem Jahre nicht mehr aufgeführt. Schon in der ersten Runde wurden die „Corinthians“ aus dem Wettbewerb ausgeschieden. In einem für diesen Kampf mit der Mannschaft von „Hawley“, einem Verein der dritten Klasse, unterlegen. Die „Corinthians“ mit 0:2, mocht verlieren wurde, daß ihre bisherige Bevorzugung fast vollständig zu nicht mehr zu Recht haben.

**Der Motorport im Jahre 1935**

**Wichtige Beratungen bei der DMS. / „Kraftfahrzeug-Großchen“**

Die Oberste Nationale Sportbehörde für die deutsche Kraftfahrzeugindustrie in Berlin unter der Führung des Führers der deutschen Kraftfahrersport, Oberpräsident der DMS, Dr. Carl F. C. A. Die Beratungen wurden am 24. November im Reichssaal in Berlin durchgeführt. Die Beratungen wurden am 24. November im Reichssaal in Berlin durchgeführt.

**Soale-Schachbund**

Der Schachbund des Saalekreises hat seine Herbstversammlung in der Saalestadt Jena durchgeführt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt.

**Um die Schullehrerschaften**

Am Dienstagabend fand das zweite Schullehrer-Treffen im Saalestadter Hotel statt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt.

**Bon den Kennplätzen**

Die Kennplätzen der Kraftfahrersport sind im Saalestadter Hotel durchgeführt. Die Kennplätzen der Kraftfahrersport sind im Saalestadter Hotel durchgeführt.

**Oskar Lohsitz verunglückt**

Ein tragischer Unfall ereignete sich Montagabend auf dem Ring des Wiener Eislaufvereins. Der bekannte Wiener Eislaufkünstler Oskar Lohsitz stürzte beim Eintauchen in den Eislaufring. Der Unfall ereignete sich Montagabend auf dem Ring des Wiener Eislaufvereins.

**Das erste Motorsport**

Das erste Motorsport in der Saalestadt Jena wurde am 24. November durchgeführt. Die Veranstaltung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt.

**„Corinthians“ nicht mehr im Coup**

Die „Corinthians“ eingetragene Sportsvereinigung in der englischen FFAI erst von der dritten Runde (1. November) an. In diesem Jahre in diesem Jahre nicht mehr aufgeführt. Schon in der ersten Runde wurden die „Corinthians“ aus dem Wettbewerb ausgeschieden. In einem für diesen Kampf mit der Mannschaft von „Hawley“, einem Verein der dritten Klasse, unterlegen. Die „Corinthians“ mit 0:2, mocht verlieren wurde, daß ihre bisherige Bevorzugung fast vollständig zu nicht mehr zu Recht haben.

**Der Motorport im Jahre 1935**

**Wichtige Beratungen bei der DMS. / „Kraftfahrzeug-Großchen“**

Die Oberste Nationale Sportbehörde für die deutsche Kraftfahrzeugindustrie in Berlin unter der Führung des Führers der deutschen Kraftfahrersport, Oberpräsident der DMS, Dr. Carl F. C. A. Die Beratungen wurden am 24. November im Reichssaal in Berlin durchgeführt. Die Beratungen wurden am 24. November im Reichssaal in Berlin durchgeführt.

**Soale-Schachbund**

Der Schachbund des Saalekreises hat seine Herbstversammlung in der Saalestadt Jena durchgeführt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt.

**Um die Schullehrerschaften**

Am Dienstagabend fand das zweite Schullehrer-Treffen im Saalestadter Hotel statt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt. Die Versammlung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt.

**Bon den Kennplätzen**

Die Kennplätzen der Kraftfahrersport sind im Saalestadter Hotel durchgeführt. Die Kennplätzen der Kraftfahrersport sind im Saalestadter Hotel durchgeführt.

**Oskar Lohsitz verunglückt**

Ein tragischer Unfall ereignete sich Montagabend auf dem Ring des Wiener Eislaufvereins. Der bekannte Wiener Eislaufkünstler Oskar Lohsitz stürzte beim Eintauchen in den Eislaufring. Der Unfall ereignete sich Montagabend auf dem Ring des Wiener Eislaufvereins.

**Das erste Motorsport**

Das erste Motorsport in der Saalestadt Jena wurde am 24. November durchgeführt. Die Veranstaltung wurde am 24. November im Saalestadter Hotel durchgeführt.

Partial text visible on the right edge of the page.





Der Schlußstrich

Von Dr. H. Adalbert Schwaigart, Berlin

Schon vor Jahren, zu der Zeit, als die Bewegung aller Kreise der nationalsozialistischen Kampfer um die Macht im Ganzen gerungen wurde, als notwendig war, gegen die freie liberalistische Wirtschaft mit geistigen Waffen zu Felde zu ziehen...

Mittlerweile liegen die ersten 1 1/2 Jahre nationalsozialistischer Aufbauarbeit des Reichsbaubüros hinter uns. Dem Bauern- und amei arbeiterfreundlichen Werk des Reichsbaubüros als das Gesetz der Natur, das den deutschen Bauern mit der deutschen Scholle an ewigen Zeiten verknüpft hat...

Der Führer des Staatsamtes des Reichsbaubüros, Reichsminister für Ernährung, Viehwirtschaft und Landwirtschaft, hat seinen bedeutenden Referat über Geschichte, Aufbau und Aufgaben des Reichsbaubüros am Sonnabend durchzuführen über die auf dem Reichsbaubüro...

Die bisherige Reichsbaubauabteilung III, die alle aus dem gewerblichen Bereich kommenden Verleihen und Firmen organisiert...

mitgliedmäßig erfasst hatte, haben damit aufgehört zu bestehen, da in deren Aufgabenbereich mit Ausnahme der Kreditgenossenschaften...

Durch die vertikale Offenheit der Hauptvereinigungen, durch die einheitliche Führung der großen Kartellorganisation des Reichsbaubüros mit festem Kern...

Nach den Erhebungen der Marktforschungstelle beim Reichsbaubüro und des Statistischen Reichsamtes über die am 31. Oktober 1934 noch vorhandenen Bestände an Getreide in der Vorkriegslage bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres...

5,7 Millionen Tonne Roggen

Getreidebestände sichern die Brotversorgung

Die Erhebung des Marktforschungsbüros beim Reichsbaubüro und des Statistischen Reichsamtes über die am 31. Oktober 1934 noch vorhandenen Bestände an Getreide in der Vorkriegslage bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres...

aufeinander abgestimmt werden, so daß ein reibungsloses, organisiertes Zusammenwirken aller an der Nahrungsversorgung des Volk lebenden Kräfte vorliegt...

Um Mißerständnisse zu vermeiden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, daß die amtliche Statistik fälschlich unter dem nicht korrekten Namen Roggen...

Außer der schon mitgeteilten Erhebung des Förderungsamtes in Notstandsgebieten hat der Präsident der Reichsanstalt weitere Erhebungen...

Verstärkter Einsatz der Landhilfe. Außer der schon mitgeteilten Erhebung des Förderungsamtes in Notstandsgebieten hat der Präsident der Reichsanstalt weitere Erhebungen...

Gothar Lebensversicherungsbank a. G. In der Mitgliederversammlung wurde von der Direktion berichtet...

Blick über die Wirtschaft

Der Reichsverband der Deutschen Anzeigenersteller hat in Berlin eine Hauptversammlung abgehalten...

Der Reichskommissar für Preisüberwachung hat für gewisse Teile Sachstoffe eine Senkung der Kartellpreise verfügt...

Die für künftige Wirtschaftsmittel mittels wird für die nächste Zeitperiode festgesetzt...

Nachdem mit dem Zusammenbruch eines Konzerns...

Die Wirtschaftsprüfungsausschüsse...

Der französische Handelsminister Marmande wird vorläufiglich am Sonnabend nach Paris abreisen...

Wie man hört, hat sich bei dem Unternehmen die Beschäftigten gegenüber der gleichen Beschäftigten...

Die Sachverständigen des Reichsbaubüros...

In den Veröffentlichungen der Kriegsverwaltung...

Wie aus Ulmerbach gemeldet wird, hat die „Mitt.“ der große deutsche nationalsozialistische Arbeiterverband...

Berliner Börse

Berlin, 28. November. Die Börse setzte, nachdem sich der Markt der Auslandswerte beherrigt hat, überwiegend freundlich ein...

Table with columns for 'Deutsche Anleihen', 'Vollanleihe', and 'Verkehrsnoten'. Lists various bonds and their prices.

Industrieaktien

Table with columns for 'Industrieaktien' and 'Börse'. Lists various industrial stocks and their prices.

Leipzig, Börse

Table with columns for 'Leipzig, Börse' and 'Deutscher Aktienkurs'. Lists various stocks and their prices.

Deutscher Aktienkurs

Table with columns for 'Deutscher Aktienkurs' and 'Leipzig, Börse'. Lists various stocks and their prices.

Neue Jugendbücher

Die Bieneemanns Ferien in Stuttgart ist ein neues Jugendbuch erschienen, geschrieben von Hermann Beyer. Der Verfasser will verstanden, der Jugend frühzeitig die Geschichte wieder lebendig zu machen. Er erzählt von den Erfahrungen, von der Spannung und dem Tod des Bieneemanns, aber dabei in schillernder Weise, daß er damit einen rechten Jungen wohl kaum zu fesseln vermag. — Der Versuch H. B. Meyer, Leipzig, bringt ein Mädelbuch heraus, das die Bieneemanns (1932) von G. Beyer, Leipzig, eine Erzählung aus dem Leben im Wald, die aber den eben genannten Ton nicht trifft, sondern in schmerzlicher Reden nach und nach frei von Handlung ist. — Jede Seite liegt ein kleines Bilderbuch vor: Stille gibt in die Welt von G. Beyer (1932), die aber den eben genannten Ton nicht trifft, sondern in schmerzlicher Reden nach und nach frei von Handlung ist.

Monographien zur Erdkunde

Der Verlag Neumann, Neudamm, Potsdam, Leipzig, hat in seiner bekannten Reihe „Monographien zur Erdkunde“ zwei neue Bände erschienen, „Sibirien“ und „Sibirien in der Welt“ (Band 4) von Hans Günther und „Sibirien“ (Band 5) von Hans Günther und Hans Günther. Die beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden.

Die beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden.

Die beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden.

Die beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden.

Die beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden.

Die beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden.

Die beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden. Die ersten beiden Bände sind nach dem Inhalt und dem Aufbau sehr verschieden.

Stadttheater Halle  
Heute, Mittwoch, 20 bis gegen 23 Uhr  
Polenblut  
Operette von O. Nedbal  
Donnerstag, 20 bis nach 22 1/2 Uhr  
Tofila  
Historische Schauspiel von W. Kube  
Leitung der 4. Rate für Straßensammler sowie der 3. Rate für Mittwoch-Freizeiter erbeten.

Saal der Hausfrau, Mittelstr. 5a  
Sonntag, den 2. Dezember, 20 Uhr  
Kammermusik-Abend  
Elsa Jaeger-Genzmer, Dresden (Violine)  
Hans Richter-Nasser, Berlin (Klavier)  
Werke von Hase, Reger, Richter, Haas  
Karten 1,20, 1,- M. in der Musik-Verhandlung E. Stock  
Or. Steinstraße 13. Ruf 32763 u. Abendkasse.

Zoo- und Botanischer Garten  
Mittwoch, Donnerstag, 3 1/2 Uhr, die beliebige  
Zoo-Kaffeestunde  
Eintritt frei!

Goldpenden  
aus dem Gaalkreis  
für das Winterhilfswerk  
nur auf Postcheck-Konto  
Kauf Scheer Leipzig  
Wg.W. Gaalkreis Leipzig  
LEIPZIG 41000 LEIPZIG 41000 LEIPZIG 41000

Am Ribbeckplatz  
Große Ulrichstr. 51  
Greta Garbo  
als  
Königin  
Christine  
Der Welt größtes Filmereignis  
müssen auch Sie sehen!

Schauburg  
Morgenlusttag!  
Hotel auf dem Ozean  
Der große Sensations- und Abenteuer-Todnis in deutscher Sprache  
Vorher das 2. u. 3. Programm

Detektiv Hochspannung  
Menschenbergstraße 3, am Ribbeckplatz

Deutschlandsender  
Wellenlänge 592  
6.00: Weltweit  
6.45: Weltweit  
6.55: Weltweit  
7.00: Weltweit  
7.15: Weltweit  
7.30: Weltweit  
7.45: Weltweit  
7.55: Weltweit  
8.00: Weltweit  
8.15: Weltweit  
8.30: Weltweit  
8.45: Weltweit  
8.55: Weltweit  
9.00: Weltweit  
9.15: Weltweit  
9.30: Weltweit

Rundfunk am Donnerstag  
Leipzig  
Wellenlänge 382  
10.00: Reichs-Nachrichten  
10.15: Reichs-Nachrichten  
10.30: Reichs-Nachrichten  
10.45: Reichs-Nachrichten  
11.00: Reichs-Nachrichten  
11.15: Reichs-Nachrichten  
11.30: Reichs-Nachrichten  
11.45: Reichs-Nachrichten  
12.00: Reichs-Nachrichten  
12.15: Reichs-Nachrichten  
12.30: Reichs-Nachrichten  
12.45: Reichs-Nachrichten  
13.00: Reichs-Nachrichten  
13.15: Reichs-Nachrichten  
13.30: Reichs-Nachrichten  
13.45: Reichs-Nachrichten  
14.00: Reichs-Nachrichten  
14.15: Reichs-Nachrichten  
14.30: Reichs-Nachrichten  
14.45: Reichs-Nachrichten  
15.00: Reichs-Nachrichten  
15.15: Reichs-Nachrichten  
15.30: Reichs-Nachrichten  
15.45: Reichs-Nachrichten  
16.00: Reichs-Nachrichten  
16.15: Reichs-Nachrichten  
16.30: Reichs-Nachrichten  
16.45: Reichs-Nachrichten  
17.00: Reichs-Nachrichten  
17.15: Reichs-Nachrichten  
17.30: Reichs-Nachrichten  
17.45: Reichs-Nachrichten  
18.00: Reichs-Nachrichten  
18.15: Reichs-Nachrichten  
18.30: Reichs-Nachrichten  
18.45: Reichs-Nachrichten  
19.00: Reichs-Nachrichten  
19.15: Reichs-Nachrichten  
19.30: Reichs-Nachrichten  
19.45: Reichs-Nachrichten  
20.00: Reichs-Nachrichten  
20.15: Reichs-Nachrichten  
20.30: Reichs-Nachrichten  
20.45: Reichs-Nachrichten  
21.00: Reichs-Nachrichten  
21.15: Reichs-Nachrichten  
21.30: Reichs-Nachrichten  
21.45: Reichs-Nachrichten  
22.00: Reichs-Nachrichten  
22.15: Reichs-Nachrichten  
22.30: Reichs-Nachrichten  
22.45: Reichs-Nachrichten  
23.00: Reichs-Nachrichten  
23.15: Reichs-Nachrichten  
23.30: Reichs-Nachrichten  
23.45: Reichs-Nachrichten  
24.00: Reichs-Nachrichten

Rundfunkgeräte  
Pau Krause  
Geiststraße 39  
17.45: Jube und Arbeiter; G. O. D.  
18.00: Reichs-Nachrichten  
18.15: Reichs-Nachrichten  
18.30: Reichs-Nachrichten  
18.45: Reichs-Nachrichten  
19.00: Reichs-Nachrichten  
19.15: Reichs-Nachrichten  
19.30: Reichs-Nachrichten  
19.45: Reichs-Nachrichten  
20.00: Reichs-Nachrichten  
20.15: Reichs-Nachrichten  
20.30: Reichs-Nachrichten  
20.45: Reichs-Nachrichten  
21.00: Reichs-Nachrichten  
21.15: Reichs-Nachrichten  
21.30: Reichs-Nachrichten  
21.45: Reichs-Nachrichten  
22.00: Reichs-Nachrichten  
22.15: Reichs-Nachrichten  
22.30: Reichs-Nachrichten  
22.45: Reichs-Nachrichten  
23.00: Reichs-Nachrichten  
23.15: Reichs-Nachrichten  
23.30: Reichs-Nachrichten  
23.45: Reichs-Nachrichten  
24.00: Reichs-Nachrichten

Mitteilungen der NSDAP  
Reichsleiter  
1. Reichsleiter  
2. Reichsleiter  
3. Reichsleiter  
4. Reichsleiter  
5. Reichsleiter  
6. Reichsleiter  
7. Reichsleiter  
8. Reichsleiter  
9. Reichsleiter  
10. Reichsleiter  
11. Reichsleiter  
12. Reichsleiter  
13. Reichsleiter  
14. Reichsleiter  
15. Reichsleiter  
16. Reichsleiter  
17. Reichsleiter  
18. Reichsleiter  
19. Reichsleiter  
20. Reichsleiter  
21. Reichsleiter  
22. Reichsleiter  
23. Reichsleiter  
24. Reichsleiter  
25. Reichsleiter  
26. Reichsleiter  
27. Reichsleiter  
28. Reichsleiter  
29. Reichsleiter  
30. Reichsleiter  
31. Reichsleiter  
32. Reichsleiter  
33. Reichsleiter  
34. Reichsleiter  
35. Reichsleiter  
36. Reichsleiter  
37. Reichsleiter  
38. Reichsleiter  
39. Reichsleiter  
40. Reichsleiter  
41. Reichsleiter  
42. Reichsleiter  
43. Reichsleiter  
44. Reichsleiter  
45. Reichsleiter  
46. Reichsleiter  
47. Reichsleiter  
48. Reichsleiter  
49. Reichsleiter  
50. Reichsleiter  
51. Reichsleiter  
52. Reichsleiter  
53. Reichsleiter  
54. Reichsleiter  
55. Reichsleiter  
56. Reichsleiter  
57. Reichsleiter  
58. Reichsleiter  
59. Reichsleiter  
60. Reichsleiter  
61. Reichsleiter  
62. Reichsleiter  
63. Reichsleiter  
64. Reichsleiter  
65. Reichsleiter  
66. Reichsleiter  
67. Reichsleiter  
68. Reichsleiter  
69. Reichsleiter  
70. Reichsleiter  
71. Reichsleiter  
72. Reichsleiter  
73. Reichsleiter  
74. Reichsleiter  
75. Reichsleiter  
76. Reichsleiter  
77. Reichsleiter  
78. Reichsleiter  
79. Reichsleiter  
80. Reichsleiter  
81. Reichsleiter  
82. Reichsleiter  
83. Reichsleiter  
84. Reichsleiter  
85. Reichsleiter  
86. Reichsleiter  
87. Reichsleiter  
88. Reichsleiter  
89. Reichsleiter  
90. Reichsleiter  
91. Reichsleiter  
92. Reichsleiter  
93. Reichsleiter  
94. Reichsleiter  
95. Reichsleiter  
96. Reichsleiter  
97. Reichsleiter  
98. Reichsleiter  
99. Reichsleiter  
100. Reichsleiter

Reichsleiter  
1. Reichsleiter  
2. Reichsleiter  
3. Reichsleiter  
4. Reichsleiter  
5. Reichsleiter  
6. Reichsleiter  
7. Reichsleiter  
8. Reichsleiter  
9. Reichsleiter  
10. Reichsleiter  
11. Reichsleiter  
12. Reichsleiter  
13. Reichsleiter  
14. Reichsleiter  
15. Reichsleiter  
16. Reichsleiter  
17. Reichsleiter  
18. Reichsleiter  
19. Reichsleiter  
20. Reichsleiter  
21. Reichsleiter  
22. Reichsleiter  
23. Reichsleiter  
24. Reichsleiter  
25. Reichsleiter  
26. Reichsleiter  
27. Reichsleiter  
28. Reichsleiter  
29. Reichsleiter  
30. Reichsleiter  
31. Reichsleiter  
32. Reichsleiter  
33. Reichsleiter  
34. Reichsleiter  
35. Reichsleiter  
36. Reichsleiter  
37. Reichsleiter  
38. Reichsleiter  
39. Reichsleiter  
40. Reichsleiter  
41. Reichsleiter  
42. Reichsleiter  
43. Reichsleiter  
44. Reichsleiter  
45. Reichsleiter  
46. Reichsleiter  
47. Reichsleiter  
48. Reichsleiter  
49. Reichsleiter  
50. Reichsleiter  
51. Reichsleiter  
52. Reichsleiter  
53. Reichsleiter  
54. Reichsleiter  
55. Reichsleiter  
56. Reichsleiter  
57. Reichsleiter  
58. Reichsleiter  
59. Reichsleiter  
60. Reichsleiter  
61. Reichsleiter  
62. Reichsleiter  
63. Reichsleiter  
64. Reichsleiter  
65. Reichsleiter  
66. Reichsleiter  
67. Reichsleiter  
68. Reichsleiter  
69. Reichsleiter  
70. Reichsleiter  
71. Reichsleiter  
72. Reichsleiter  
73. Reichsleiter  
74. Reichsleiter  
75. Reichsleiter  
76. Reichsleiter  
77. Reichsleiter  
78. Reichsleiter  
79. Reichsleiter  
80. Reichsleiter  
81. Reichsleiter  
82. Reichsleiter  
83. Reichsleiter  
84. Reichsleiter  
85. Reichsleiter  
86. Reichsleiter  
87. Reichsleiter  
88. Reichsleiter  
89. Reichsleiter  
90. Reichsleiter  
91. Reichsleiter  
92. Reichsleiter  
93. Reichsleiter  
94. Reichsleiter  
95. Reichsleiter  
96. Reichsleiter  
97. Reichsleiter  
98. Reichsleiter  
99. Reichsleiter  
100. Reichsleiter

# Kleine Anzeigen

Donnerstag, 28. November 1934.

Donnerstag, 28. November 1934.

„Kleine Anzeigen“ von Print zu Print werden sämtlich (23 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das Telegraphische Nachrichtenbureau kostet 20 Pf., das telegraphische 6 Pf., für Stellungsanzeigen 5 Pf., Zifferblätter 10 Pf., Münzbilder werden nicht gewollt. Für die photographische Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Print zu Print ist allen Angaben der Zahlung „Alltagsdeutschland“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt; Ilse-Zeitung, Sangerhausen; Weimarer Zeitung, Weimar; und Magdeburger Tagblatt, Magdeburg betragen die Kosten: 30 Pf. für den Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Zifferblätter 50 Pf.

## Offene Stellen

Stellungsgehabten wird empfohlen den Bewerbungen und Ziffer-Anzeigen keine Originalunterlagen beizufügen, da diese leicht übersehen kommen können. Zeugnisbescheinigungen und Lichtbilder sollten auf der Rückseite Namen und Adresse des Stellungsgehabten, damit die Rücksendung der Unterlagen richtig erfolgt.

## Büchlein

Büchlein für einfache Geschäftslöhne in der Wirtschaft in der Industrie, Handel und Dienstleistungen, enthält ca. 2000 Stichwörter, die durch eine alphabetische Sortierung leicht zu finden sind. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Büchlein

Büchlein für die Bekämpfung der Krankheiten der Pflanzen, enthält ca. 2000 Stichwörter, die durch eine alphabetische Sortierung leicht zu finden sind. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Büchlein

Büchlein für die Bekämpfung der Krankheiten der Tiere, enthält ca. 2000 Stichwörter, die durch eine alphabetische Sortierung leicht zu finden sind. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Das Pflanzen im Einzelnen

Bei jeder Pflanze (Gartenpflanzen, Gemüse, Obst, Gärten, etc.) sind die Krankheiten, die sie im Einzelnen befallen, angegeben. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Mietgesuche

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Mietgesuche

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Zu verkaufen

Glas- u. Verglasungen aller Art, Schmelzglas, Schmelzglas, Aufschmelzglas, Spiegelglas, etc. Preis 20 Pf. bei den Buchhändlern.

## Moderne schwere Tafelbestecke

Verküdfert 100 Gr. Feinsilberbesteck aller Art, Besteck, Besteck, Besteck, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Wohngesuche

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Kleine Anzeigen für die Sonnendausgabe

Wir bitten um die Freitagabend 1/2 7 Uhr in unseren Geschäftsstellen aufzugeben, weil wir sonst für die rechtzeitige Veröffentlichung keine Gewähr übernehmen können. Wir bitten unsere Leser, den hierfür bedingten technischen Notwendigkeiten Rechnung zu tragen.

## Saale-Zeitung

Unsere auswärtigen wohnenden Leser wollen den Betrag in Briefmarken beifügen oder unserem Postcheckkonto Leipzig 228 15 überweisen, weil eine Rechnungserteilung nicht vorgenommen werden kann.

## Mercedes-Diesel

zwei Jahre alt mit 110 zu Ländler-Anhänger, zu verkaufen. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Geleucht Limonade

gut erhalten, neuwertig, in bestem Zustand, zu verkaufen. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Zinshaus

im Norden mit 2 u. 3-Zim., 21 u. freiem Gart., etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Unterricht

Unterricht, Übersetzungen durch Ausländer in allen Sprachen, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.



Ja, ja im Fachgeschäft hat man doch eine größere Auswahl!

## Fertiges Oberbett

mit federreichem roten Inlett mit 5 Pfund Federn gefüllt. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Inlett-Stoffe

für Kopfkissen 80 x 80 cm, rot, blau, grün, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Reine Daunen

mit Desinfektion täglich von früh 8.30 bis 13.15. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Daunensteppdecken

150 x 200, 140 x 180, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Steppdecken

mit weicher deutscher Schafwolle. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Matratzen

mit billigeren Füllungen, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Stamm-Matratzen

mit Kegelfedern, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Kress & Co., Halle

Pfannenhöhe 4 und Kleinschmidt 6

## Erfolg

Klein-Continental Modell-Wanderer, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

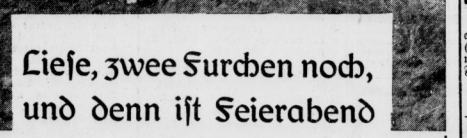
Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.

## Wohnung

Wohnung 2 gut möblierte Zimmer, 3-4 Zimmer, mit Bad, für sofort oder 1. 1. 1935 gef. Off. 2 7073 Gschft.



## Liese, zwee Surben noch, und denn ist Feierabend

Das heißt, richtig Feierabend ist für den Landwirt dann ja noch lange nicht, denn erht kommt das Vieh und der Hof und dann noch viele andere wichtige Kleinigkeiten, die die Diefle in Brand steckend und die Zeitung hervorgeholt wird. Der mittelbewußte Landwirt, der auch an seine Feine Ansprüche zu stellen gewohnt ist, liest gern die „Saale-Zeitung“, die ihm durch eine besondere Vielseitigkeit und gezielte Stoffauswahl auszeichnet. Außerdem bringt die „S.Z.“ ja täglich hunderte kleine Mitteilungen aus der Provinz, die den Landwirt besonders interessieren. Wer die „Saale-Zeitung“ noch nicht kennt, erhält auf Wunsch gern einige Probenummern kostenlos.

## Handwerksarbeiten

Berliner von Tafelgeräten, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Landwirt

Landwirt 34 Jahre alt, ans mittl. Bildung, sucht 2 bis 3 Zimmern im Haus, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Tiermarkt

Bestand eine hochtragende (Garzer od. Zimmertier) Zuchtstute, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Arbeitsplätze

Arbeitsplätze 2 mittlere, auf, zugeht, billig zu verkaufen, etc. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Warum

so umständlich basteln wenn man es so bequem hat! Sie gehen zu Fahrrad-Möller und finden dort die herrlichsten Bastellösungen wirklich preiswert.

## Transformator für R.G.N. 375

Block-Kondensator 1 MF 2 MF 1 MF 1 MF. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Feinstellkala

Leuchtskala RM. 1.75. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Anode, 100 Volt

Akkulader zum Selbstladen RM. 7.50. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.

## Zahrad

Möller Halle (Saale) Schmeerstr. 11. Preis 30 Pf. bei den Buchhändlern.





Alle Parlamentsstiften

Unmäßige Sitten und Gebräuche als alter Zeit sind noch heute im englischen Parlament lebendig. Am Vorberaum der Unterhaus...

Ich will nicht mehr für die Kammern anderer da sein, es ist nicht anders zu denken. Was da mußte ich leben Menschen erleben und hatte...

allezeit von Ihnen lesen, vor allem dieses rechtlich überzogene Ja in allen Beziehungen.

Obel Die du über Sternern schreibest, Obel heißt Mischel.

Duften Sie das schon? In China ist es den Frauen verbotener, ohne...

Die Arbeiter in der Mine von San Francisco, die mit dem Unisämeln und Reinigen...

In der Nähe von Washington, in Chesapeake, befindet sich ein Baum, in dessen hoch oben...

Ende des 16. Jahrhunderts zeigte man in London ein sogenanntes denkendes Pferd...

Die Besucher von Bremen sollten den Pflichten unter dem alten Dom, der aus dem...

Der Mönchseifer entfaltete ein festes Netz in Göttingen so viel wie alle 28 000 Straßen...

Es gibt Maschinen, die so sehr arbeiten, daß sie 1 Millimeter in 800 Zeilstriche zu zerlegen...

Zifferntafel Table with columns: Kleines Wäffchen, Gewerbetriebe, Stadt in Chuzhou, Nervenkrankheit, Pfisch, Sober Gerichtshof, Weißlich, Borname, Stadt in Pommern.

Auflösung des Rätsels aus voriger Nummer: Das Letzte: Am Sonno, Da, Pi = Esapi.

Du frohliche Soldatenzeit

Von Peter Parselbaum.

Der gute liebe Nikolaus Es hatte an der Haustür geklingelt und eine tiefe Stimme schrak, ob es hier richtig bei...

Impassanten Weihnachtsbaum. Dann beschickte er die Weihnachtspost. Da fiel der Blick...

Der Plum pudding brennt Weisagungen war's und meine Großmutter hätte hätte einladen. Er hat es eine Suppe...

Wir and' erbot der Bruder. Wir and' erbot, die Romanische schmecke denn doch besser als der „Maie Veritich“ im Korps!

Unser Weihnachtsbaum Wir lagen damals hinter der Front in Nevers. Für den Heiligabend hatten wir...

Ich erinnere dich an unser erstes Fischgespräch - wüßte George Macien, ein amerikanischer...

Debeneinander

Herbert und Frau Irmgard schritten wortlos nebeneinander her. „Hst das nicht wunderbar, endlich einmal wieder so durch den Abend zu gehen?“...

er einen Augenblick dem Herzen die Verdräht über den Verlust eingeräumt hatte. - Er schlang die lässigen, mahnenden Gedanken in den Wind...

Handed vernahm ich leicht. Dann konnte er sich nicht zu ihr hinüber: „Ja, du kamst auf mich herunter, ich habre nach Kom.“

Handed vernahm ich leicht. Dann konnte er sich nicht zu ihr hinüber: „Ja, du kamst auf mich herunter, ich habre nach Kom.“